Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/3109

28. 03. 85

Sachgebiet 2129

Entschließungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

zur Erklärung der Bundesregierung Ergebnisse des EG-Umweltrates in Brüssel vom 20. März 1985

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag sieht mit der Brüsseler Vereinbarung der EG-Umweltminister vom 20./21. März 1985 eine der zentralen Forderungen seiner Entschließung vom 9. Februar 1984 als erfüllt an: Zur Verminderung der Schadstoffe in Autoabgasen werden zeitgleich entsprechende Vorschriften in allen EG-Partnerländern eingeführt.

Er begrüßt, daß

— mit der Einführung des schadstoffarmen Autos ab 1. Oktober 1988 EG-weit obligatorisch begonnen wird und nach jahrelangem Zaudern ein entscheidener Durchbruch zum umweltfreundlichen Auto gelungen ist,

— die Richtlinie über bleifreies Benzin verabschiedet werden konnte, damit die einen Mindestbleigehalt im Benzin vorschreibende Richtlinie abgelöst und so die Voraussetzung für die Nutzung der modernen Katalysatortechniken zur Abgasentgiftung EG-weit geschaffen wurde,

— eine flächendeckende Versorgung mit bleifreiem Benzin – bei schon weit über 1000 Tankstellen in der Bundesrepublik Deutschland – bereits heute weitgehend gesichert ist sowie

— eine EG-weite Zustimmung zu unserem Konzept durchgesetzt werden konnte, die Umstellung auf schadstoffarme Autos durch steuerlich finanziellen Ausgleich spürbar zu beschleunigen.

Er teilt die Auffassung der Bundesregierung, daß der Erlaß neuer Tempolimits keine gleichgute Alternative zur Ausrüstung der Autos mit überall und unabhängig vom Fahrverhalten jederzeit – auch bei Langsamfahrt – wirksamen technischen Abgasreinigungssystemen ist, und daß eine Entscheidung über die eventuelle Verhängung neuer Geschwindigkeitsbegrenzungen sachgerecht frühestens erst nach Auswertung der im zur Zeit laufenden Großversuch noch zu ermittelnden Daten gefällt werden kann.

Der Deutsche Bundestag erwartet, daß

1. die Bundesregierung alles unternimmt,

   — die noch ausstehende Präzisierung der europäischen Abgasnorm durch die europäische Gemeinschaft sowie

   — die Entscheidung der EG-Kommission über die von der Bundesregierung in der Einführungsphase umweltfreundlicher Autos beabsichtigte differenzierende Kfz-Besteuerung

   zu beschleunigen,

2. die europäische Automobilindustrie sich in ihrer Modellpolitik ab sofort auf die nun europaweit gültige Entscheidung für das schadstoffarme Auto einstellt und in breitem Umfang schadstoffarme Autos anbietet,

3. die Käufer neuer Autos sich bald nur noch für umweltfreundliche Fahrzeuge entscheiden, und viele Fahrer bereits zum Verkehr zugelassener Kraftfahrzeuge bis zum Kauf neuer Autos sich zur Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten nachträglicher Abgasreinigung entschließen.

Bonn, den 28. März 1985

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333